



Amtliches Bekanntmachungsblatt des

AMTES STRALENDORF

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow,
Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülów

Nr. 8/7. Jahrgang • 27. August 2003

Normstahl
Tore • Türen • Antriebe



Alles aus
einer Hand
für Neubau und
Modernisierung
Beratung • Verkauf
Montage • Vollservice

GUNTER MÜLLER
Am Conrader Berg 18
19086 Conrade
Tel.: 0385 - 21 82 205
Fax: 0385 - 20 02 167
Ihr Fachberater

5 Jahre Wittenfördenener Schützenzunft 1998 e. V.



Anzeige

Pitsch

Küchen & Bäder

...tolle Küchen, ...schöne Bäder!

Werkstraße 700
19061 Schwerin
Telefon: 0385/ 61 11 51
Fax: 0385/ 61 11 53

CITY KORK

Beratung - Verkauf
Verlegung von Korkbodenbelägen

Qualität auf Schritt und Tritt!

Von Königsball bis Zapfenstreich

5 Jahre Wittenfördener Schützenzunft 1998 e. V.

Wittenförden. Im Jahr 2003 feierten die Vereinsmitglieder mit vielen Einwohnern und Gästen der Gemeinde Wittenförden ihr Jubiläumsschützenfest.

Vom 15. bis 17. August gab es zahlreiche Proklamationen, Umzüge durch das Dorf und Feierlichkeiten rund um die Schützenzunft und ihr Brauchtum.

Wie alles begann...

Die Idee und den Anreiz für das Schützenbrauchtum und eine eigene Zunft in seinem Heimatort fand der Vorsitzende Lothar Hoppe einst im hessischen Schwalefeld.

Mit seiner Faszination überzeugte er auch Dietrich Wolter und einige andere Einwohner der Gemeinde Wittenförden.

Als „Väter der Schützenzunft“ werden sie in ihrer Zunft intern bezeichnet. Schützenhilfe bekamen die Wittenfördener in der schwierigen Gründungsphase durch die Gadebuscher Schützenzunft.

Am 9. Mai 1998 wurde die Wittenfördener Schützenzunft von damals 15 Mitgliedern gegründet und die Mitgliederzahl steigt weiter stetig an. Dies zeigt auch welche Sympathie diese Zunft in ihrer Gemeinde aber auch im Umland hat.



Die Signalfarbe „rot“ welche die Uniformen der Schützen ziert, ist außergewöhnlich und hat die Wittenfördener Schützenzunft weit über die Landesgrenze Mecklenburgs hinaus bekanntgemacht.

Das aktive Vereinsleben gestaltet sich abwechslungsreich, viele aktive Schützen schiessen auch regelmäßig in der Schießsportanlage in Gadebusch und ein erster Höhepunkt war der erste öffentliche Auftritt der Schützenbrüder und Schützenschwestern beim damaligen Dorffest zur Übergabe des neuen Schulgebäudes.



Aufgrund der Krankheit des Vorsitzenden Dietrich Wolter, dem die Zunft viel zu verdanken hat, übernahm im September 1998 Lothar Hoppe den Vorsitz der Zunft.

Im Jahre 1998 stiftete die Gemeinde der Zunft eine Vereinsfahne. Das Verhältnis zwischen Gemeinde und Schützenzunft kann man in Wittenförden wohl als einmalig bezeichnen.

Dafür danken alle Mitglieder dem Bürgermeister Manfred Bosselmann sehr herzlich.

Einen „guten Draht“ gibt es in Wittenförden auch zur Freiwilligen Feuerwehr und zum Turn- und Sportverein, die sich ebenfalls gegenseitig unterstützen.

Die Wittenfördener Schützen fühlen sich nicht nur dem Sport, sondern auch der Tradition verpflichtet.

Schießsport ist seit mehreren Jahrhunderten überliefert und attraktiv bis in die heutige Zeit hinein.

>>„Der Schießsport ist eine Konzentrationssportart, er ist ein Kampf mit dem eigenen „Ich“. Wer einmal an einem Wettkampf teilgenommen hat,

weiß, dass er nur allein für das abgelieferte Ergebnis verantwortlich ist.“<< so das Ehrenmitglied Walter Benthin aus Ratzeburg.

Schützenvereine unterliegen einer ständigen Kontrolle und oftmals müssen sie auch mit harter Kritik umgehen. Das Wort „Waffe“ führt bei vielen Menschen zu einer falschen Denkweise.

Das Gewehr dient ausschließlich als „Sportgerät“. Es geht beim Schießsport ausschließlich um das Treffen und nicht um das Töten.

Die Schützenzunft ist ein fester Bestandteil des Gemeindelebens in Wittenförden geworden, dass zeigen auch die Besucherzahlen vom Jubiläumsschützenfest in diesem Jahr.

3 Tage im Zeichen der Zunft...

Bereits zur feierlichen Eröffnung am Freitagabend wurde das zu dem Zeitpunkt noch amtierende Schützenkönigspaar gewürdigt und es gab Ehrungen, Danksagungen und Auszeichnungen an einzelne Schützenbrüder und Schützenschwestern der Zunft.

Die befreundete Blaskapelle Lübeck-Moisling nahm Aufstellung zu einem ersten Umzug vom Festplatz zum Schützenhaus in der Schweriner Straße.

Passende Böllerschüsse feuerten die Kameraden der Gadebuscher Schützenzunft ab.

Ein diesjähriger Höhepunkt der Feierlichkeiten war der am Freitagabend durchgeführte Zapfenstreich.

Diese sehr bewegende Zeremonie der Wittenfördener Schützenzunft wurde von den drei Musikzügen, Lübeck-Moisling, Brassband-Lübeck und dem Spielmannszug Bad Schwartau musikalisch begleitet.

Die Kameraden der ortsansässigen Freiwillige Feuerwehr bewiesen sich als sehr gute Fackelträger in der Dunkelheit.

Zu weit vorgerückter Stunde gab es den beliebten Tanz im Festzelt.

Das ebenso traditionelle Königessen war für den Samstag 11.00 Uhr angesagt. Im Festzelt fanden sich zu diesem Festakt neben den 4 Königsparen der zurückliegenden Jahre, auch zahlreiche Sponsoren und befreundete Vereine wie der TuS. – Wittenförden und die FFW ein.

Neben dem Ehrenmitglied Walter Benthin aus Ratzeburg, der die Wittenfördener Zunft in überragender Weise unterstützt, nahm am Tisch auch der Vizepräsident des Landesschützenvereins Mecklenburg-Vorpommern seinen Platz ein.

Die Festrede hielt an dieser Stelle der Wittenfördener Bürgermeister und gleichzeitiger Schützenbrüder Manfred Bosselmann.

Eine Danksagung ging an das Königspaar aus dem Jahr 2002, Sabine und



Hartmut Bludau und die Jugendkönigin Katharina Schmidt, welchen für die Ausübung ihres Amtes gedankt wurde.

Die darauffolgende Proklamation sorgte für ein nervöses Kribbeln im Bauch, da nun das neue Schützenpaar für 2003/2004 gekrönt werden konnte.

Heide und Axel Lehmann sind das königliche Schützenpaar des Jahres geworden. Zur diesjährigen Jugendkönigin wurde die 14jährige Anja Bludau gekührt.

Weitere Ehrungen:

1. Prinz: Katharina Schmidt
2. Prinz: Nancy Döbeling
3. Prinz: Anika Hoppe

1. Ritter: Rainer Ihde
2. Ritter: Lothar Hoppe
3. Ritter: Gerd Haescher

Zum Familiennachmittag hatten verschiedene Schausteller aufgebaut und boten Unterhaltung für Groß und Klein. Im Festzelt trafen sich Einwohner und Besucher der Gemeinde an der Kaffeetafel.

Die Freshband aus Schwerin, das Künstlerpaar Garske und die Blaskapelle Lübeck-Moisling sorgten für gute Unterhaltung und Frohsinn.

Der abendliche Königsball ist ebenso ein kultureller Höhepunkt im Ablauf der Wittenfördener Schützenfeste. Nachdem die gesamte Zunft einmarschierte, gehörte die Tanzfläche dem frischgekrönten Schützenkönigspaar, welches sich im 3/4-Takt zum Königswalzer drehte. Keinen der Gäste des Abends hielt es mehr auf den Stühlen, als die Western Line Dancers loslegten und die Stimmung im Festzelt zum Kochen brachten.

Einen eigenen Song für die Wittenfördener Zunft hatte „Ernest Clinton“ mitgebracht. Das Publikum ging mit Wunderkerzen zur Bühne. Dieser sehr eindrucksvolle Moment dieses Jubiläumsfestes wird für viele Besucher des Königsballs 2003 unvergänglich bleiben.

Erst in den Morgenstunden des Sonntags machten sich die letzten Ballgäste auf den Heimweg.

Doch schon um 11.00 Uhr spielte zum Frühschoppen der Show- und Musikzug Thomas Riecken aus Lübeck auf und unterhielt zusammen mit der Blaskapelle Lübeck-Moisling und der FFW-Kapelle Breitenfelde bis zur Mittagsstunde das Publikum.

Am Mittag wurden durch den Vorsitzenden der Wittenfördener Schützenzunft Lothar Hoppe die 25 Gastvereine begrüßt. Angereist waren die Schützenbrüder und Schützenschwester aus Rehna, Crivitz, Kühlungsborn, Lübesse, Grabow, Malchow, SN-Krösnitz, Mustin, Roggendorf, Wismar, Bruel, Sternberg und vielen anderen Orten aus dem Norden.

Der gemeinsame Umzug am Sonntagnachmittag brachte eine Gesamtlänge von über 2 Kilometern zusammen und führte vom Festplatz über die Schweriner Straße, durch die Alte Dorfstraße hindurch zurück zum Festplatz. Begleitet wurde auch dieser Umzug von Böller- und Salutschüssen befreundeter Vereine. Fanfaren- und Spielmanszüge begleiteten diesen Marsch musikalisch.

Nachdem im Festzelt einige Spielmanszüge noch einmal ihr musikalisches Können zum Besten gaben, wurden der Kinder- und Volkskönig proklamiert. Zum Kinderkönig wurde Kevin Breschow und als Volkskönig Matthias Maack gekürt.

Ein weiterer fester Bestandteil des alljährlichen Schützenspektakels ist auch die Tagung des Schützengerichts.

Hier wurden Urteile gefällt, die kurioser nicht sein konnten. Ein Schützenbruder erschien einst mit Hut, jedoch ohne angesteckte Feder. So erhielt dieser Schütze als ermahnendes Geschenk eine Henne, um zukünftig ausreichend Hutschmuck tragen zu können.

Andere Vergehen wurden mit einem Haarschnitt der besonderen Art „geahndet“.

Der Schützenkönig setzte den Richter zeitweilig außer Gefecht, da dieser in den zurückliegenden Monaten schwer zu erreichen war und überreichte ihm ein überdimensionales Handy (50 kg).

Den Abschluss dieses amüsanten Festaktes bildete ein symbolisches Lagerfeuer und der Ausmarsch der Kameraden aus dem Festzelt.



Das Schützenkönigspaar 2003/2004 Heide und Axel Lehmann.

Der Vorsitzende Lothar Hoppe dankt allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses besonderen Festes in der Gemeinde Wittenförden beigetragen haben. Ob Sponsor oder befreundeter Gastverein, ob Mitglied in der Zunft oder fleißiger Helfer hinter den Kulissen, allen gebührt sein aufrichtiger Dank.

Mit Freude blicken die Mitglieder der Wittenfördener Schützenzunft 1998 e. V. in die Zukunft und freuen sich auf das kommende 6. Schützenfest am 3. Augustwochenende im Jahre 2004.

Text: Reiners
Fotos: Mindermann

Anzeigen



Schuhhaus Orthopädienschuhtechnik

Prohaska

Der gute Schuh seit 1894

Fachgeschäft für Fußgesundheit



19073 Groß Rogahn
Bergstraße 3
Telefon: 03 85/6 66 51 54

19053 Schwerin
Goethestraße 8-10
Telefon: 03 85/5 57 16 37

HOME PAGE: <http://www.orthopaedieschuhtechnik-prohaska.de>



Hotel und Freundeskreis Ossenkopp laden ein

- **26.09.03 – Mecklenburger Abend**
20 Uhr – zu Gast die Niederdeutsche Bühne Grevesmühlen e.V.

Bitte Aushänge beachten!

Dorfstraße 1A • 19073 Dümmer • Tel./Fax (0 38 69) 38 40
Internet: www.hotel-ossenkopp.de

Für Sportvereine und Interessierte! Kreissportbund bietet Grundkurs zur Übungsleiterausbildung an

Der Kreissportbund Ludwigslust führt in diesem September noch einen weiteren Grundkurs zur Übungsleiterausbildung durch. Der Grundkurs umfasst 45 Unterrichtsstunden und lehrt überfachliche Inhalte allgemeiner Theorie und Praxis im Sport. Er findet an drei Wochenenden in Balow statt.

Die Termine sind: 20. / 21. September, 27. / 28. September und 25. / 26. Oktober.

Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Struktur und den Aufbau des Sports, in sportmedizinische Grundlagen, in Sportpädagogik und -psychologie, in die Trainings- und Bewegungslehre und werden mit sportpraktischen Methoden der Übungsstunde vertraut gemacht. Die Lektoren in Theorie und Praxis kommen überwiegend aus dem hiesigen Landkreis. Nach erfolgreichem Abschluss des Grundkurses, kann jeder selbst entscheiden, welchen sportartspezifischen Aufbaukurs er wählt. Dieser beinhaltet 120 Stunden und wird vorwiegend im Sport- und Bildungszentrum des Landessportbundes M-V in Güstrow angeboten. Als Alternative bietet der Kreissportbund Ludwigslust einen Aufbaukurs für Breitensport in 2004 an.

Anmeldungen und Fragen sind jederzeit in der Geschäftsstelle des KSB unter 03874/22851 möglich.

Kreissportbund Ludwigslust

Eine Spende die verbindet

Wittenförden/Groß Naundorf. Wenn man sich an den Sommer 2002 erinnert, so bleiben auch die Bilder des Jahrhunderthochwassers in Süd- und Mitteldeutschland unvergesslich.

Ebenfalls tief betroffen von den umfangreichen Schäden des Hochwassers an der Elbe sammelten die Kinder und Erzieherinnen aus der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Wittenförden im vergangenen



Voller Vorfreude: Die Kita-Mitarbeiterinnen auf der Hinfahrt

Jahr 1096,00 Euro für eine Kita in Groß Naundorf, nahe der Lutherstadt Wittenberg.

In der Adventszeit konnten die Kinder in Groß Naundorf dank vieler Spenden wieder in die sanierten Räume ihrer Kindereinrichtung einzuziehen.

Erste Kontakte wurden zuvor durch eine Brieffreundschaft beider Kitas geknüpft.

Nach einem Jahr waren die Mitarbeiter der Kita „Zwergenland“ sehr überrascht, als eine liebevolle Einladung vom Bürgermeister der Gemeinde Groß Naundorf ins Haus kam.

Hier ein kleiner Auszug:

>>...Hilfsbereitschaft, Freundschaft, persönlicher Einsatz, all dies und noch vieles mehr, was Sie für uns getan haben, hat für mich

und die Meinen nun einen Namen. Dieser Name ist „Zukunft“. Sie haben uns, als wir am Boden waren, als die Kraft erlahmte, als die Tränen über uns kamen, eine neue Hoffnung, eine neue Zuversicht gegeben. Sie haben geholfen und haben gegeben, dort wo die Kraft des Bundes kraftlos war. Getreu unserem Versprechen, möchten wir Euch nun zu dieser Dankesveranstaltung am 14. und 15. Juni 2003 einladen. Wir möchten Euch zeigen, was aus uns geworden ist und wir möchten den Menschen hier die Möglichkeit geben, ihren Helfern in die Augen zu sehen...<<

Dieser äußerst netten Einladung sind die Mitarbeiter der Wittenförder Kinderbetreuungseinrichtung gern gefolgt.

Als Gastgeschenk konnten sie den Kindern in Groß Naundorf noch mal eine kleine Spende von 63,00 Euro, was der Erlös eines Kuchenbasars war, mitbringen.

Ebenfalls hatten die Besucherinnen aus Wittenförden eine Vase als Geschenk im Gepäck.

Viele fleißige Helfer waren am Nachmittag im Festzelt in Groß Naundorf versammelt, als der Bürgermeister Reinhard Pfeil ihnen persönlich die Hand zum Dank reichte.

Sichtlich gerührt von der Herzlichkeit der Leiterin der Kita, Frau Schreiber und der Gastfreundschaft der gesamten Gemeinde, erlebten die Besucherinnen aus Wittenförden einige gemeinsame Stunden und konnten sich davon überzeugen, dass ihre Spende auch angekommen war und für den Wiederaufbau eingesetzt wurde.

An dieser Stelle geht ein Dank an alle Einwohner der Gemeinde Wittenförden, die eine große Spendenbereitschaft im vergangenen Sommer zeigten.

Text & Foto: Kita

Massagepraxis und Physiotherapie jetzt auch in Stralendorf

Am 2.8.2003 eröffnete Frau Friedrike Schmidt ihre Massagepraxis in Stralendorf. Nun fallen längere Anfahrtswege und Wartezeiten für die Stralendorfer weg.

Frau Schmidt ist ausgebildeter Masseur und med. Bademeister und seit 1999 im Beruf tätig.

Das Heilmittelangebot umfasst: manuelle Lymphdrainage, Massagen, Naturmoorpackungen, Marnitztherapie, Triggerpunktbehandlung, Elektrotherapie, Kryotherapie, Ultraschall, Übungsbehandlungen und Fußreflexzonenmassage.

Außerdem bietet Frau Schmidt verschiedene Kurse an wie z.B.

Rückenschule, Rückbildungsgymnastik oder Bauch-Beine-Po.

Auch Geschenkgutscheine für Massagen für Ihre Lieben können Sie in der Praxis erwerben.

Termine werden persönlich oder telefonisch vereinbart.

Frau Schmidt freut sich auf die Patienten, denen Sie nun helfen kann.

Wir wünschen ihr einen guten Start.



Foto: R. Eschrich (delego)

www.wemag.com
Besuchen Sie uns im Internet!

WEMAG AG
The better Energy

Service-Teil.: 0385-755 2 755 · Mo-Fr 6.30-20.00, Sa 9.00-14.00 Uhr

Salon Hair Point Damen-, Herren-, Kinder-Frisör

Damenfrisur mit Schnitt und Pflege 18,- €
Dauerwelle mit Schnitt, Pflege und Frisur 36,- €
Herrenschnitt (trocken) 5,- €
Kids ab 2,50 €

Hauptstraße 3 a (im Einkaufsland) • 19073 Dümmer
Termine unter Tel: 0 38 69/78 04 45
Mobil 01 73/6 05 31 53

Freiflächen-, Landschafts- und Erdbau

Völzer

- Pflasterarbeiten aller Art
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gehölzschnitt
- Zaunbau
- Erdbau- und Transport
- Ökologische Landschaftspflege mit Schafen
- Winterdienst

Inh. Torsten Völzer
Handelsstraße 16
19061 Schwerin
Tel.: 0385 / 6 47 02 61 • Fax: 0385/64 10 59 16
Auto-Teil.: 0172 / 3 89 39 20

Kindergarten von Waldgeist besetzt

Dümmer. Die Kinder der Kita „Seepferdchen“ blicken auf ereignisreiche Wochen im Monat Juni zurück. Während eines Ausfluges in den Schweriner Zoo erlebten die Kinder hautnah die Bärenfütterung und hatten viel Spaß im Streichelgehege.



Bei einem Malwettbewerb der Firma Glagla hatte die ältere Gruppe den 1. Preis gewonnen. Zur Preisübergabe wurde die Schweriner Firma besucht und die Kids konnten auch einmal im Chefsessel Platz nehmen, um an einer großen Leinwand einen Film anzuschauen. Die künftigen Schulanfänger unternahmen einen Ausflug nach Walsmühlen und verbrachten einen Tag bei Erdbeertorte und Eis im Hause der Frau Wildhagen. Das 10jährige Bestehen des Jugendwaldheimes Dümmer war ebenfalls ein Anlass für einen

Anzeigen

Tagesausflug. Auf dem Forsthof erlebten die Kinder unvergessliche Stunden bei Sport und Spiel. Interessant war die Arbeit der Forsttechnik und der Kontakt mit Schlangen. Auf dem Abschlussfest der älteren Gruppe erhielt Frau Kaczmarek einen Blumenstrauß, als Dankeschön für die jahrelange Arbeit im Elternrat.

Am Abend brachen die Kinder dann zu einer Nachtwanderung auf. Beim Waldschulheim angelangt überraschte ein Waldgeist, der auf einem Baumstamm hockte, die Kids.

Er überbrachte den Kindern die Botschaft: „Die Waldgeister haben euren Kindergarten besetzt und verschwinden erst nach Mitternacht wenn ihr 4 Rätsel des Waldes gelöst habt.“

1. Geht mit verbundenen Augen und fühlt worüber ihr lauft!
2. ertastet mit verbundenen Augen Gegenstände und erratet was es ist!
3. Hört mit verbundenen Augen, woher die Geräusche des Waldes stammen!
4. Schmeckt mit verbundenen Augen, was der Wald euch zu Essen und Trinken hergibt!

Natürlich bestanden die Kinder diese Aufgabe und hatten um Mitternacht die Waldgeister erfolgreich in die Flucht geschlagen. Im finsternen Schein ihrer Taschenlampen kehrten die Knirpse zurück an ihr Nachtlager im Hause der Kita in Dümmer.

Text & Foto: Hollitzer & Reiners

WEMAG AG-Strom

Störungsannahme: 03 85/75 51 11



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Stralendorf,

wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, findet am 28. September von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr unser 1. Dorf- und Sportfest statt.

Bisher haben sich ca. 20 Firmen und gesellschaftliche Organisationen bereit erklärt, sich aktiv am Dorf- und Sportfest zu beteiligen.

Kinderschminken, Aalgreifen, Häuser bauen, Kutschfahrten, Weinverkostung, und Kettenbasteln sind nur einige Stationen, die hier genannt werden sollen.

Auch der Jagdverein Hubertus, die Freiwillige Feuerwehr und andere Interessengruppen werden teilnehmen. Der Kindergarten wird sein alljährliches Kinderfest auch an diesem Tag feiern. Die Volkssolidarität wird gemeinsam mit dem Kursana-Seniorenheim einen Kuchenbasar gestalten.

Auch die Sporthalle wird uns für sportliche Wettkämpfe (Volleyball) und weitere Darbietungen, wie ein musikalisches Programm der Kindergruppe und sportliche Vorführungen der Kindersportgruppe zur Verfügung stehen. Ich möchte nochmals daran erinnern, dass als ein Höhepunkt das Fußball- und Volleyballturnier durchgeführt wird. Beim Fußball wird auf dem Kleinfeld mit 6 + 1 gespielt.

Alle interessierten Einwohner von Stralendorf (keine Gastspieler!) sind aufgerufen, sich zu Mannschaften zusammenzuschließen, die aus Straßen, Straßenzügen oder anderen Interessengruppen kommen sollen.

Mannschaftsmeldungen sind bis 15.09. beim Sozialausschuss, Frau Wenk (Tel. 79093) oder Frau Steller (Tel. 782034) möglich. Im Vorfeld wird bereits am Sonnabend im Wirtschaftsweg der 3. Reitertag, organisiert vom Reitverein Rogahn e.V., Sitz Stralendorf, von 09.00 bis 17.00 Uhr durchgeführt.

Dressur- und Springvorführungen sowie ein Showprogramm sollen den Zuschauern zeigen, dass auch in Stralendorf alte Traditionen gepflegt werden. Für Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt. Am Sonnabend wird ebenfalls erstmalig durch die Schule Stralendorf der „Felix-Stillfried-Gedenklauf“ organisiert.

Der Grundgedanke für die Organisation des Dorf- und Sportfestes soll neben Spiel und Spaß das nähere Kennenlernen untereinander in unserem Dorf sein.

Ich denke, dass dies im Sinne aller Einwohner, Firmen und Institutionen ist. Ich würde mich freuen, wenn wir diesem Ziel ein wenig näher kommen.

Ich würde mich freuen, wenn wir diesem Ziel ein wenig näher kommen.

Ich würde mich freuen, wenn wir diesem Ziel ein wenig näher kommen.

Ich würde mich freuen, wenn wir diesem Ziel ein wenig näher kommen.

Ich würde mich freuen, wenn wir diesem Ziel ein wenig näher kommen.

Weitere Informationen:

Aus gegebenem Anlass wird noch einmal auf die neue Vorfahrtsregelung von der Apfelallee in die Neue Strasse hingewiesen. Über weitere Verkehrsberuhigungen wird nachgedacht.

Eine Maßnahme ist zum Beispiel das Schild „Schulkinder“ vor der Schulstrasse, um die Kinder aus der Schweriner Strasse sicherer zur Schule zu geleiten.

Im Bauausschuss wurde über die Umgestaltung der Felix-Stillfried-Schule in eine Ganztagschule beraten.

Die neue Hundehalterverordnung wird demnächst veröffentlicht.

Leider wurden bereits die neuen Bushäuschen beschmiert und es wurde sogar eine Scheibe eingeschlagen. Anzeige ist bereits erstattet. Weitere Blitzaktionen für Stralendorf sind angekündigt.

Peter Lenz
Bürgermeister

MEISTERBETRIEB ANDREAS KEMME

Rollladen und Rolltorbau
Sattlerarbeiten • Festzeltvermietung
Herstellung von Insektenschutz

Andreas Kemme
Inhaber



Dorfstraße 32a • 19073 Dümmer
Tel.: (0 38 69) 2 37 + 2 17 • Fax: (0 38 69) 31 11

Massagepraxis & Physiotherapie

Friederike Schmidt

Dorfstraße 12 / Hinterhof • 19073 Stralendorf
Termine unter Tel: 0 38 69/78 08 98

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi 6.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Di u. Do 7.30 bis 12 Uhr und 15 bis 19.30 Uhr
Fr 7.30 bis 12 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Wittenförden

Bekanntmachung

Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wittenförden

Hier: Bekanntmachung der Genehmigung (Teilgenehmigung) gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

Der von der Gemeindevertretung Wittenförden am 28.10.1996 beschlossene Flächennutzungsplan (F – Plan) wurde am 16.07.1997 gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 6 Abs. 3 BauGB mit einer Maßgabe, Auflagen und Hinweisen genehmigt (Teilgenehmigung).

Zur Erfüllung der Maßgaben und Auflagen wurde am 11.06.2001 der Beitrittsbeschluss gefasst. Die Gemeinde Wittenförden hat die Maßgabe erfüllt und um Bestätigung der Erfüllung der Maßgabe beim Ministerium für Arbeit und Bau Mecklenburg – Vorpommern gebeten. Die Erfüllung der Maßgabe wurde bestätigt. Dies wurde der Gemeinde Wittenförden im Bescheid des Ministeriums für Arbeit und Bau Mecklenburg – Vorpommern vom 25.06.2003, Aktenzeichen 230c – 512.111 – 54.118 mitgeteilt.

Die Gemeinde Wittenförden macht die Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt.

Die Flächen, für die mit o.g. Teilgenehmigung die Genehmigung versagt wurde, werden in dieser Bekanntmachung durch Schraffur und Umgrenzung hervorgehoben:

- (1) Südlich der Kirche
- (2) de Waur
- (3) Hof Wandrum

Bebauungsplan Nr. 2

Der Flächennutzungsplan tritt mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den genehmigten (teilgenehmigten) Flächennutzungsplanes und den Erläuterungsbericht dazu ab diesem Tag im Amt Stralendorf, Bauamt, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.



Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie von Mängeln in der Abwägung: „Unbeachtlich werden 1. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung vom 18. August 1997 (BGBl. I S. 2081) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und 2. Mängel der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes und der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen“ (§ 215 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen B – Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Wittenförden, den 17.07.2003

(Siegel)

gez. Bosselmann
Bürgermeister

Gemeinde Warsow

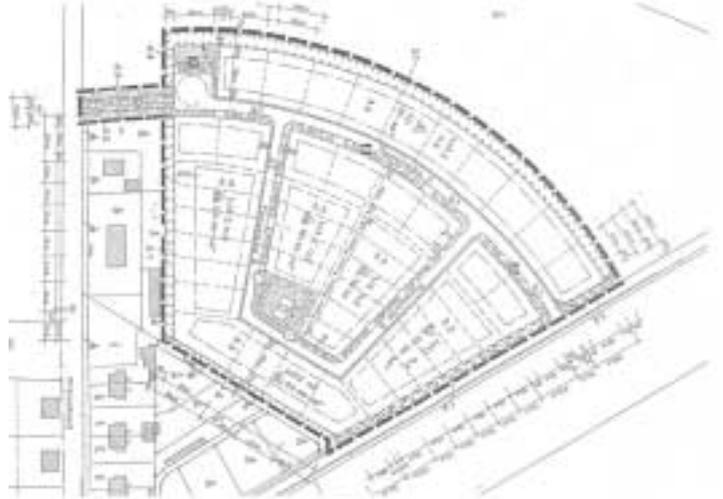
Bekanntmachung

3. Änderung des B-Plan Nr. 1 „Pfnennigweg“ der Gemeinde Warsow gemäß § 13 Bau GB

Hier: Bekanntmachung der Aufstellung und der Auslegung des Entwurfes

Am 17.07.2003 hat die Gemeindevertretung die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung der o. g. 3. Änderung des B – Planes Nr. 1 „Pfnennigweg“ beschlossen. Er beinhaltet die Streichung des Punktes 1.2 im Textteil B.

Damit wäre die Anzahl der Wohnungen je Haus nicht mehr vorgeschrieben.



Ein Umweltbericht entfällt.

Die Auslegung des Entwurfes erfolgt in der Zeit vom 05.09.2003 – 06.10.2003 im Amt Stralendorf, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, während der Dienststunden des Amtes.

Während der vorgenannten Frist können von jedermann Bedenken und Anregungen nur zu den überarbeiteten Teilbereichen schriftlich oder während der Dienststunden zu Niederschrift vorgebracht werden.

Warsow, 21.07.2003

(Siegel)

gez. Buller
Bürgermeisterin

Für Ihre Pinnwand!

Rufnummern für den Notfall:

Notruf: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsleitstelle: 03874 / 2 10 35
03874 / 6 24 22 41

Strom und Wasserschäden:
0180 / 2 33 02 33
0385 / 7 55 00

Gasschäden: 0800 / 4 26 73 42

Polizeistation Stralendorf:
Telefon: 03869 / 72 85
Schulstraße 2, 19073 Stralendorf

Sprechzeiten:
Dienstag: 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Absprache.
Sollte die Polizeistation nicht besetzt sein, wenden Sie sich bitte an die Polizei in Hagenow unter Tel. 03883 / 63 10.
Bei akuter Lebensgefahr rufen Sie bitte den Notruf 110 an.

Fundtiere:
Tierpension Ingrid Schulze, Wendelstorf
Telefon: 038871 / 2 25 22

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Stralendorf

Bekanntmachung

B-Plan Nr. 4 „Am Amt“ der Gemeinde Stralendorf gemäß § 86 LBauO M/V

Hier: Inkraftsetzen

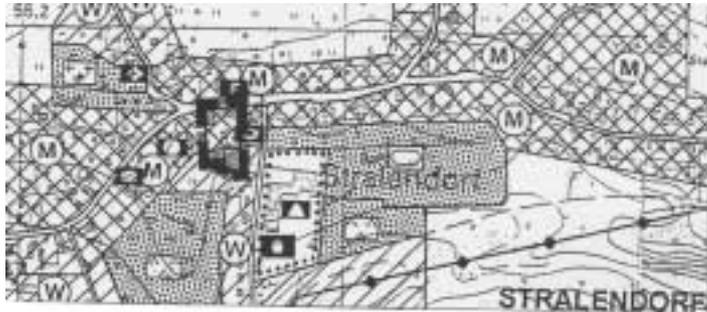
Am 31.07.2003 hat die Gemeindevertretung die Änderung des B-Planes Nr. 4 „Am Amt“ der Gemeinde Stralendorf auf der Grundlage des § 86 LBauO M/V beschlossen.

Die Änderung beinhaltet:

1. die Veränderung der Dachneigung im Gebiet M/2 von SD 40° - 46° auf SD 10° - 46°
2. die Veränderung der Traufhöhe im Gebiet M/2 von 4,00 m auf 6,00 m

Die Satzung tritt am 28.08.2003 in Kraft.

Das Gebiet ist dem Lageplan zu entnehmen.



Die Satzung und die Begründung liegt zu jedermanns Einsicht im Amt Stralendorf, Bauamt, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf zu den Öffnungszeiten aus.

Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie von Mängeln in der Abwägung: „Unbeachtlich werden 1. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 BauGB in der Fassung vom 18. August 1997 (BGBI. I Seite 2081) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und 2. Mängel der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes und der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mängel begründen soll, ist darzulegen“ (§215 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz. 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen B - Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Stralendorf, den 26.08.2003

(Siegel)

gez. Lenz
Bürgermeister

NEUE SPRECHSTUNDENZEITEN

Arztpraxis Dr. Schulze

FA für Allgemeinmedizin

Mo., Di u. Do 8 bis 10.30 Uhr
und 16 bis 18 Uhr

Mi 8 bis 9 Uhr, Fr. 8 bis 10.30 Uhr

Neu-Wandrumer-Straße 3a

(Gebäude der Feuerwehr)

19073 Wittenförden

Alten- und Krankenpflege

Dagmar Peschke

Ihr Wohlbefinden
liegt uns am



Vogelbeerweg 6

19073 Wittenförden

Tel: 03 85/6 66 52 94

Funk: 01 74/9 15 85 60

Fax: 03 85/6 17 24 84

Schwester Ines

Funk: 01 74/9 15 85 59



Bus & Reisen GmbH

unterwegs



Noch freie Plätze

Schottland 11.9.-19.9.2003

6 Ü/HP im Mittelklassehotel im DZ mit DU/WC, Preis: 825 E
Stadtführung in York, Fährüberfahrten,
Reiseleitung in Schottland

Tschech. Riesengebirge 14.9.-21.9.2003

7 Ü/HP im Hotel im DZ mit DU/WC, Preis: 385 E
Stadtrundfahrt Prag

Ischia • Capri • Elba 23.9.-1.10.2003

8 Ü/HP im DZ mit DU/WC, verschiedene Preis: 674 E
Ausflüge, Inselrundfahrt auf Ischia, Elba und Capri

Bayerische Alpen 24.9.-29.9.2003

5 Ü/HP im DZ mit DU/WC, Stadtrundgang Preis: 442 E
Oberammergau, verschiedene. Ausflüge

Griechenland 25.9.-8.10.2003

8 Ü/HP im DZ mit DU/WC, Inselrundfahrt Preis: 915 E
Korfu, griechischer Folkloreaabend,
Reiseleitung in Griechenland

Auskunft und Buchung:

Reiseservice Schwerin, Klöresgang 1

Tel. 0385/5 91 03 33

Internet: www.sgs-busundreisen.de



Handwerkermarkt an der Forstscheune Dümmer 28.09.2003 ab 10.00 Uhr

Dümmer. Ein Stelldichein verschiedener Handwerkszünfte gibt es im Monat September in der Gemeinde Dümmer. Zahlreiche Handwerker der Region stellen ihr Handwerk und ihre Produkte allen interessierten Besuchern auf dem Forsthof der Gemeinde Dümmer vor.

Zu sehen gibt es Künstlerisches, als auch praktische Erzeugnisse verschiedener Gewerke.

Einblicke in die Holzgestaltung, kreative Fußbodenarbeiten, Metallgestaltung, Keramikerhandwerk oder auch die Arbeit des Sattlers werden an diesem Tag vorgestellt.

Zum kulturellen Programm zählt an diesem Tag gegen 11.00 Uhr eine estnische Modenschau.

Zum zünftigen Mittagessen „Ut Pött un Pann“ spielt eine Jagdhornbläsergruppe und am Nachmittag verleihen Moritaten und Bänkelsänger mit ihren Liedern dem Forsthof einen Hauch vergangener Zeiten. Schauen Sie vorbei zum Klönsnack mit den Ausstellern und lernen Sie alte und neue Handwerkstechniken näher kennen. Ein Besuch lohnt sich!



Alle Hobbyflohmarkthändler aus der Region sind aufgerufen sich am 3. Flohmarkt in Lehmkuhlen (Gemeinde Holthusen) zu beteiligen.

Nach dem großen Zuspruch durch die Besucher der ersten zwei Krammärkte und dem stetigen Erweitern der Kram- und Wühltische, soll der nun folgende „**3. Flohmarkt für die ganze Familie**“ im Freien stattfinden. Anmeldungen können ab sofort bei Frau Friedrich unter Tel. 03865-45 29 erfolgen.

Alle Freunde des „Kieken un Köpen“ sind herzlich zu einem Besuch eingeladen. Das bunte Markttreiben ist im Ort ausgeschildert und beginnt um 10.00 Uhr. Für das leibliche Wohl der großen und kleinen Besucher ist gesorgt.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in
Lohnsteuersachen
Spree & Havel
Lohnsteuerhilfeverein
e.V.

Wir beraten
nach Vereinbarung auch
an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89

**Anzeigen-
Hotline:**

**Telefon:
03 85/48 56 30**

**Telefax:
03 85/48 56 324**

Gaststätte Kegeln & Klön

Bundeskegelbahn
im Gemeindehaus Wittenförden

Oktoberfest am
26. September 2003 ab 20 Uhr

Kartenvorverkauf ab sofort

Inh. Angelika Westphal
Zum Weiher 1a
19073 Wittenförden
Tel.: 0385/6108310

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch - Ihr
Kegel & Klön Team*

Sommeraktion

„Bauelemente rund
um's Haus“

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

z.B. Gelenkarm-Markise
Gestellbreite 5 m

Fenster, Türen, Rollläden

Tiefe 3 m

und Markisen

für **JEDEN** Geldbeutel

mit und ohne Einbau

nur 830,- €

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68

Der Reit-, Fahr- und Voltigierverein Rogahn
Sitz Stralendorf e.V.
lädt ein zum



3.



REITERTAG

am 27. September 2003.

Wir bieten ein abwechslungsreiches,
buntes und interessantes Programm
für Jeden z.B.:



- Dressurprüfungen,
- Springprüfungen,
- Westernvorführung,
- Quadrille und
- rasante Spiele.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir würden uns freuen auch sie bei uns,
in Stralendorf am Wirtschaftsweg,
begrüßen zu dürfen!!!

Das erste Schuljahr erfolgreich absolviert

Stralendorf. Für die Mädchen und Jungen der 1. Klasse der Felix-Stillfried-Schule in Stralendorf ging mit dem Abschlussfest ein erlebnisreiches Schuljahr zu Ende. Eltern und Großeltern waren gekommen, um ihren Schützlingen

niak führte das Feuerwehrfahrzeug vor und errichtete ein Zelt für die Übernachtung der Kinder auf dem Schulgelände.

Auch die Klasse 2b erlebte einen besonderen Jahresabschluss in diesem Jahr.



bei einem Programm zuzuschauen und gemeinsam zu feiern. Sportliche Wettkämpfe und ausgefallenen Spielideen machten den Schuljahresabschluss zu einem Erlebnisstag für die Kinder. Am abendlichen Lagerfeuer stimmten sich die Schüler bei Knüppelkuchen auf die bevorstehende Nachtwanderung ein.

Ein großes Treffen gab es am 20. Juni an der Ossenköpp-Scheune in Dümmer, wo Eltern und Schüler eine kleine Zeltstadt aufbauten.

Auch hier gab es Köstliches vom Grill und eine spannende Nachtwanderung als Abschluss des Schuljahres.

Text: Reiners
Foto: Fuchs

Die Freiwillige Feuerwehr Rogahn, vertreten durch Wehrführer Szymo-

Anzeigen

Forst- und Gartentechnik
Beratung • Verkauf • Service
Horst Röpert
Schweriner Str. 52 • 19073 Wittenförden • Tel.: (03 85) 6 47 02 68

MÖBELMARKT MÖNCH GOLDENSTÄDT GmbH & Co. KG

Polstermöbel – Wohnzimmer – Jugendzimmer
Schlafzimmer – Kleinmöbel – Geschenkboutique

KÜCHENPARADIES 2000
Computerplanung vor Ort
Wählen Sie Ihre ganz persönliche Küche aus !

19079 Goldenstädt
Theodor-Körner-Str. 1
Tel.: 0 38 68 / 30 00 52
Fax: 0 38 68 / 30 00 54

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Do. 9.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
lg. Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Brennendes Fett niemals mit Wasser löschen!

Feuerwehr verzeichnet alljährlich schlimmste Verletzungen

Der Siedepunkt von Fritierfett liegt im wesentlichen über 100 Grad. Die meisten Brände entstehen durch Überhitzung des Fettes. Brennendes Fett niemals versuchen, mit Wasser zu löschen.



Bei einer Temperatur von 100 Grad wird aus Wasser Wasserdampf. Wird also ein Wasserstrahl in siedendes oder brennendes Fett gerichtet, kommt es zu einer schlagartigen Verdampfung des Wassers. Der Wasserdampf treibt das brennende Fett auseinander, vergrößert dessen Oberfläche und kann zur Explosion führen.

Für die Bekämpfung gelten folgende Regeln:

- Bei Fettbränden kein Wasser benutzen.
- Dem Feuer die Sauerstoffzufuhr entziehen (Deckel).
- Auf Augen- und Gesichtsschutz achten.

Daher:

- Friteusen müssen das VDE-Zeichen tragen.
- Filter der Dunstabzugshauben regelmäßig überprüfen.
- Friteusen sollten niemals unter eingeschalteten Dunstabzugshauben betrieben werden.
- Leichtflüchtige Fettbestandteile bilden mit ausreichender Luftverwirbelung leichtentzündliche Gemische. Auf Überhitzung des Fritierfetts achten; nur hochsiedende Fette, keinesfalls normales Haushaltsöl zum Fritieren verwenden.

Ausreichend erwärmtes Fritierfett hat Temperaturen von über 100 °C. Gerät Wasser, z. B. in Form von Eis bei tiefgekühltem Fritiergut, in heißes Fett, verdampft es sofort. Dabei tritt eine erhebliche Volumenzunahme ein. Aus einem Liter Wasser entstehen etwa 1.700 Liter Wasserdampf. Es kommt zum eruptionsartigen Überschäumen des Fettes, das sich bei entsprechender Luftverwirbelung schlagartig entzünden kann (Fettexplosion).

Bei Fondues, Raclettes, Feuerzangenbowlen u. a. werden die Öfen (Rechauds) mit Spiritus (Flammpunkt unter 12 °C) betrieben. Der Umgang mit dieser leichtentzündlichen Flüssigkeit erfordert besondere Vorsicht. Niemals in noch heiße, ausgebrannte Behälter Brennstoffe nachgießen. Für alle Fälle immer ein angefeuchtetes Handtuch oder Küchentuch zum Ersticken der Flammen bereithalten.

Bei einer Brandausdehnung nicht lange zögern: Feuerwehrnotruf 112!

Einladung zum "Tag der offenen Tür"

6. September 2003

Haus am Park in Stralendorf

Sehr geehrte Damen und Herren,
am Samstag, den 06.09.2003 öffnen wir wie in jedem Jahr unsere Türen für Sie. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam das 5-jährige Jubiläum zu feiern. In der Zeit von 9:00 - 14:00 Uhr führen wir Sie durch ein buntes Programm, führen Sie durch unser Haus und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Aus dem Programm:
9:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den Bärniner Volksmusikanten
11:00 Uhr Zaubershow mit dem Magier "Robin Masters"
12:00 Uhr Mittagstisch mit Musik von "Trockfedel-Hanne"
ab 14:00 Uhr Individuelle Nachmittagsgestaltung

**Das nächste Amtsblatt erscheint am
Mittwoch, den 24.9.2003**

Redaktionsschluss: 8.9.2003
Anzeigenschluss: 15.9.2003

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Amt Stralendorf
Herr Reiners • Tel: 03869 / 76 00 29
Fax: 03869 / 76 00 60 • e-mail: reiners@amt-stralendorf.de



**Kein Amtsblatt im Briefkasten?
Bitte rufen Sie mich an!**

Abfuhrtermine für Gelbe Wertstoffsäcke & Sperrmüllsammlung

Gemeinde	Gelbe Wertstoffsäcke:	Sperrmüll:
Pampow	04.09.03/02.10.03/03.11.03	22.10.03/23.10.03
Dümmer	03.09.03/01.10.03/30.10.03	21.10.03
Walsmühlen (wie Dümmer)		
Parum	03.09.03/30.09.03/28.10.03	11.11.03
Klein Rogahn & Groß Rogahn		
	04.09.03/02.10.03/03.11.03	27.10.03
Holthusen & Holthusen Bahnhof		
	03.09.03/01.10.03/30.10.03	28.10.03
Lehmkuhlen	03.09.03/01.10.03/30.10.03	28.10.03
Warsow, Krummbeck, Mühlenbeck		
Kothendorf	03.09.03/01.10.03/30.10.03	20.10.03
Schossin	03.09.03/01.10.03/30.10.03	20.10.03
Stralendorf	03.09.03/01.10.03/30.10.03	11.11.03
Wittenförden	05.09.03/06.10.03/04.11.03	29.10.03/03.11.03
Zülów	04.09.03/02.10.03/03.11.03	20.10.03

(Weitere Termine im Abfallratgeber 2003 des Landkreises LWL)

Anzeigen

Restaurant „Zum alten Wirtshaus“

Schmiedestraße 11
19075 Holthusen
Tel. 03865 / 2 29

**Restaurant und Kegelbahn
Räumlichkeiten für Feiern aller Art
Partyservice – ganz nach Ihren Wünschen**

== Feiern wie die Bayern!!! ==

Traditionelles Oktoberfest

mit deftiger Grillhaxe und Sauerkraut
am **4. Oktober 2003** in Holthusen
Livemusik mit den „Störtaler Musikanten“
Eintritt pro Person: 14,00 E (inkl. Essen und
ein Oktoberfestbier), im Vorverkauf 13,00 E

AKTIONSWOCHEN VOM 16.9.– 26.9.03

**Gutschein von 1,50 E
auf alle Gerichte über 6,50 E**

Das Grambower Moor erleben!

Freitag, 24.10.2003 19.30 Uhr diesen Termin sollten Sie sich als Naturliebhaber dick im Kalender vermerken.

Fauna und Flora. Erleben Sie fotografische Eindrücke von entlegenen Landschaften abseits des Rundwanderweges.

An diesem Abend führt der Förderverein Grambower Moor e. V. einen multimedialen Diavortrag im

Alle interessierten Einwohner des Amtsgebietes Stralendorf und Umgebung sind herzlich zu diesem



Amtsgebäude in Stralendorf durch. Unternehmen Sie unter fachkundiger Leitung von Walter Thiel einen gedanklichen Rundgang mit beeindruckenden Fotos und Geschichten rund um das Grambower Moor. Erfahren Sie mehr über die Welt der

unterhaltsamen und kurzweiligen Abend eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei!

**Ihr Förderverein
Grambower Moor e. V.**

10. Seniorensportspiele in Ludwigslust Anmeldungen ab sofort möglich

Im September veranstaltet der Kreissportbund Ludwigslust bereits seine 10. Seniorensportspiele und zwar in der Seniorengymnastik (13.09.), im Tischtennis (13.09.), im Kegeln (14.09.), im Schießen (20.09.) und im Tennis (20.09.). Anmeldungen und weitere Informationen sind ab sofort in der Geschäftsstelle des KSB oder auch bei den Fachverbänden der Sportarten möglich. Für die Besten in den einzelnen Altersklassen (ab 30 Jahre beginnend) gibt es Siegerpokale und Urkunden. Die Sportschützen ermitteln auf der Ludwigsluster Anlage am Eichkoppelweg ihre Sieger. Die anderen Wettkämpfe finden am Ludwigsluster Sportkomplex Techentiner Straße statt.

Insbesondere bei der Seniorengymnastik erwarten wir viele begeisterte Frauen und auch Männer. Zum Angebot gehören eine gemeinsame Erwärmung mit Tanz, eine Stuhlgymnastik, ein lustiger Fitnessstest und Kegeln. Die AOK unterstützt uns mit einem Workshop „Gutes für den Rücken“.

Mit einem Unkostenbeitrag von 2,50 € können sie dabei sein!

Kreissportbund Ludwigslust

ELEKTROMOBILE · 11x in Deutschland

Gratis Probefahren!
Finanzierung ab 49€/mtl.

Vorortservice
2 Jahre Garantie
6–12 km/h schnell
12 verschiedene Modelle
180 Modelle am Lager
auch Gebrauchte!

EMG
Ihr Spezialist für Elektromobile!

Braun Elektromobilbetrieb · Lindenweg 7 · 10181 Graal-Müritze · www.emg-elektromobile.de
Tel. 03 82 06 78 81 12

Telefon bis 20 Uhr: 03 82 06 - 7 88 12

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Stralendorf

Vorwahl/ Einwahl	03869/76000	
Fax	03869/760060	
Leitender Verwaltungsbeamter		
Herr Lischtschenko	760011	lischtschenko@amt-stralendorf.de
SB Personalwesen		
Frau Lähning	760017	laehning@amt-stralendorf.de
SB Sitzungs-/ Schreibdienst		
Frau Jorzik	760018	jorzik@amt-stralendorf.de
Herr Mende	760059	mende@amt-stralendorf.de
SB – HÜL		
Frau Stredak	760028	stredak@amt-stralendorf.de
SB Archiv & Amtsblatt		
Herr Reiners	760029	reiners@amt-stralendorf.de
Ordnungsamt		
Leiterin, Frau Facklam	760050	facklam@amt-stralendorf.de
SB Ordnung		
Frau Schröder	760021	schroeder@amt-stralendorf.de
Meldestelle		
Frau Spitzer	760024	spitzer@amt-stralendorf.de
Frau Peschke	760034	peschke@amt-stralendorf.de
Standesamt		
Frau Möller	760026	moeller@amt-stralendorf.de
Kämmerei		
Kämmerer,		
Herr Borgwardt	760012	borgwardt@amt-stralendorf.de
SB Steuern/Abgaben,		
Frau Ullrich	760016	ullrich@amt-stralendorf.de
SB Liegenschaften,		
Frau Dahl	760031	dahl@amt-stralendorf.de
Frau Buller	760035	buller@amt-stralendorf.de
SB Wasser- und Bodenverbände & EDV-Organisation		
Herr Schumann	760044	schumann@amt-stralendorf.de
Amtskasse		
Kassenleiterin,		
Frau Zerrenner	760014	zerrenner@amt-stralendorf.de
SB Vollstreckung,		
Frau Schwenkler	760023	
Frau Aglaster	760020	aglaster@amt-stralendorf.de
SB Kasse, Frau Schröder		
SB Kasse, Herr Kanter		
	760013	kanter@amt-stralendorf.de
Jugend- u. Sozialamt		
Leiterin, Frau Ferner		
SB Schulen		
Frau Aglaster	760020	aglaster@amt-stralendorf.de
Sozialamt		
Frau Jomrich	760022	jomrich@amt-stralendorf.de
Wohngeldstelle		
Frau Vollmerich	760025	vollmerich@amt-stralendorf.de
SB Kindertagesstätten		
Frau Barsch	760027	barsch@amt-stralendorf.de
Bauamt		
Bauleitplanung,		
Frau Thede	760030	thede@amt-stralendorf.de
SB Tiefbau,		
Frau Froese	760032	froese@amt-stralendorf.de
SB Hochbau,		
Herr Möller- Titel	760033	moeller-titel@amt-stralendorf.de

Sprechstunden:

Dienstag: 14.00 – 19.30 Uhr,

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

***Besuchen Sie uns online:
www.amt-stralendorf.de***

Mitteilung über Sprechzeiten der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister des Amtsbereiches Stralendorf

Gemeinde Dümmer

Bürgermeister : Herr Manfred Richter

buergermeister@duemmer-mv.de

www.duemmer-mv.de

mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer

Tel.: 03869 / 2 09

Gemeinde Holthusen

Bürgermeisterin: Frau Christel Deichmann

nach Vereinbarung Tel.:0172/31 03 161

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich

nach Vereinbarung Tel.: 0385/6 66 59 87

Gemeinde Pampow

Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz

dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr

im Gemeindebüro, Schweriner Str.13, 19075 Pampow

Gemeinde Schossin

Bürgermeisterin: Frau Almut Gensel

nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 72 22

Gemeinde Stralendorf

Bürgermeister: Peter Lenz

dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex) Tel.: 03869/70 723

(Tel. 01 74/3 31 11 04 • lenz-stralendorf@gmx.de)

Gemeinde Warsow

Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,

Tel.: 03869/ 70 210

Gemeinde Wittenförden

Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann

dienstags von 17.00 Uhr – 18.00Uhr

im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter

Tel.: 0385/6 17 37 87)

Gemeinde Zülow

Bürgermeister: Herr Alfred Nestler

nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 75 64

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf,
Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf
eMail: amt@stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Stralendorf
,Herr Lischtschenko

Redaktion:
Herr Reiners, Amt Stralendorf, Telefon: 03869/760029

Quellenangabe der in dieser Ausgabe enthaltenen Cliparts: Corel Draw 8, Corel Photo Paint

Verlag:
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,
Klößengang 5, 19053 Schwerin,
Telefon: 0385/48 56 30, Telefax: 0385/48 56 324,
eMail: delego.lueuth@t-online.de

Vertrieb:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf.

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: cw Obotritendruck GmbH Schwerin

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 4.850 Exemplare

Anzeigen: Herr Eschrich

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Schwerin, Telefon: 03 85 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2002.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einreichung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion.

Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Auf großer Fahrt

Viele Erlebnisse für „Regenbogenkinder“ aus Stralendorf

Stralendorf. Der Kindertag im Monat Juni diesen Jahres war Anlass für die Kinder der Stralendorfer Kindertagesstätte „Regenbogen“ auf große Fahrt zu gehen. So ging es mit „Kind und Kegel“ in den Schweriner Zoo. Ebenso begei-

Einkaufszentrum „Wurm“. Pflanzen und Tiere der Unterwasserwelt konnten hier beobachtet werden. Besonders beeindruckten die lebenden Steine und Frösche, aus denen die Indianer ein Gift für ihre Pfeile herstellten.



stert waren die Kids von einem Abstecher zum Tag der offenen Tür der Schweriner Bereitschaftspolizei.

Angeregt durch die Initiative und durch die Betreuung vor Ort von Herrn Schuppenies wurde es ein toller Tag.

Höhepunkt war die Wassertaufe der „dreckigen Erdlinge“ durch Neptun.

Namen wie „knackige Krabbe“, „goldene Alge“ oder „springendes Seepferdchen“ standen auf den überreichten Urkunden.

An diesem Tag wurde auch die



Begeistert sahen die Kinder bei der Abrichtung von Polizeihunden zu und die Fahrt im Polizeiwagen über das Gelände ging viel zu schnell vorbei.

Das Karussell mit den Polizeimotorrädern faszinierte die Kinder sofort und am liebsten wären sie garnicht mehr abgestiegen.

Im Rahmen des Projektes „Der Goldfisch“ besuchten die Kids eine Tropenausstellung im Schweriner

neue Rutsche und der Kettensteg übergeben.

Die Freude der Kinder über die neuen Spielgeräte dauerte aber nicht lang, da die Geräte bereits nach wenigen Tagen von sogenannten Graffiti-Sprayern heimgesucht wurden.

Text: Heckenbach & Reiners
Fotos: Kita

**4. Kothendorfer
- Speedwayrennen -**

13. & 14.09.2003

*Am Start: Die "Weißen Rollen" aus Neustadt Glewe
Die "Wühlmäuse" aus Goldenstedt
Das "MC Bastow-Team" aus Uelitz
und das einheimische Team*

Samstagsabend, 13.09.2003 - Rennbeginn: 10.30 Uhr
Eintritt: 2,50 Euro (inkl. Taxibonus) / Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Shows: Einlage der Speedwayrusse auf 2 Rädern!

... ab 20.00 Uhr Tanz im Festzelt an der Rennbahn!

Sonntag, 14.09.2003 - Rennbeginn 10.30 Uhr

Mitfahrmöglichkeit für Kinder im Stockcar!

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!

Anzeigen

MAIK MICERA

Ihr Fliesenlegermeister

- ◇ Fliesen
- ◇ Platten
- ◇ Mosaik

Ahornweg 10 Telefon: 03865 / 78 70 65
19075 Holthusen Telefax: 03865 / 78 70 66
FUNK: 0173 / 2 01 49 06

DWS Versorgungstechnik

Heizung - Sanitär - Elektro - Klempner

*Wartung - Heizungsnotdienst
vor Ort*

19073 Stralendorf
☎: (0 38 69) 74 33
NEU: Fax (0 38 69) 74 50

Salon Vivien

Damen- und Herrenfriseur • Kosmetik + Solarium

*Happy Hour jeden
Montag im September!*

*Mutter, Vater, Kind...
bei zwei voll zahlenden
Erwachsenen, ein Trockenschnitt
für das Kind gratis!*

**Bonuskarte
jeder
5. Haarschnitt
zum
1/2 Preis.**

19075 Pampow • Schweriner Str. 13 • Tel. 0 38 65/39 01
19073 Wittenförden/EKZ • Tel.: 03 85/61 43 52